

Florian Waffler und Johanna Reinhardt vom TSV Bad Abbach im Team des TSV Freystadt Deutscher Badminton Mannschaftsmeister 2009

Am ersten Maiwochenende wurden die Bad Abbacher Florian Waffler und Johanna Reinhardt sensationell Deutscher Schüler Mannschaftsmeister im Team des TSV Freystadt. Zur Vorbereitung trainierten die fünf Jungen und drei Mädchen dreimal pro Woche in Freystadt oder Bad Abbach zusammen in einer Trainingstruppe. Wichtig waren die zahlreichen Wochenendlehrgänge und zahlreiche Vor-bereitungsturniere

In Langenfeld nahe Leverkusen kämpften die acht besten deutschen Schüler- Mannschaften über drei Turniertage um die Meisterschaft in der schnellsten Ballsportart der Welt. Das Freystädter Team in der Aufstellung Johannes Pistorius, Florian Waffler, Joey Lissel, Philipp Serby, Tobias Eckstein, Laila Jötten, Tania Jötten und Johanna Reinhardt gewann alle ihre Spiele in souveräner Manier, das Finale gegen den Horner TV Hamburg sogar mit 7:1 Punkten.

Als Bayerischer- und Südostdeutscher Meister hatte sich die 1. Schülermannschaft des TSV Freystadt für die 35. Deutschen Schüler Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Nach dem vierten Platz im Vorjahr war das Minimalziel ein Platz auf dem Podest. Von der Mannschaftsaufstellung zählte Freystadt zum engeren Favoritenkreis und wurde mit fünf deutschen Ranglistenpielern und entsprechend guten Platzierungen in der deutschen Ranliste auf Platz eins gesetzt. In der Erstrundenbegegnung standen die Freystädter der Mannschaft aus Sterkrade, einem Ortsteil von Oberhausen, gegenüber. Mit einem 8:0-Sieg über den NRW-Vizemeister wurden die Freystädter ihrer Favoritenrolle gerecht und führten nach dem ersten Turniertag die Tabelle an. Auch gegen den SV Fischbach (Kaiserslautern) gewann man mit 7:1 Punkten. Lediglich Florian Waffler musste sein Einzel abgeben. Im letzten Gruppenspiel traf man dann auf den Horner TV Hamburg. Mit einem 5:3-Sieg zogen die Freystädter nach dem 2. Turniertag als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Auch wenn Coach Stephan Pistorius alles unternahm, um die Mannschaft auf das Halbfinale richtig einzustimmen, entwickelte sich die Partie gegen das Nachwuchsteam des Badminton-Bundesligisten FC Langenfeld zur Zitterpartie. Zunächst verloren Florian Waffler und Johannes Pistorius den sicher erwarteten Punkt im 1. Jungendoppel. Wichtig war der 1:1-Ausgleich durch Johanna Reinhardt und Tania Jötten im Mädchendoppel. Nachdem die Punkte im ersten Jungeneinzel und auch im

Mädcheneinzel verloren gingen, lagen die Freystädter gegen die Hausherren erstmals während des Turnierverlaufs mit 1:3 im Rückstand. Auch Florian Waffler, zuverlässiger Punktelieferant, war am Rande einer Niederlage. Mit Kampfgeist starteten die Freystädter dann eine nervenaufreibende Aufholjagd und schafften nach Siegen von Florian Waffler, Philipp Serby, Joey Lissel und Johanna Reinhardt in den drei Einzeln bzw. im 2. Doppel und Mixed einen knappen 5:3-Sieg und das Finale. Im Finale hieß der Gegner wiederum Horner TV Hamburg, die sich knapp gegen den VFB Peine durchgesetzt hatten. Die Hanseaten hatten nach der Niederlage in der Vorrunde umgestellt während die Freystädter an der Regel – never change a winning team – festhielten. Nach der psychologisch wichtigen 1:0-Führung durch Johannes Pistorius/Florian Waffler im ersten Doppel gelangen Tania Jötten/ Johanna Reinhardt zu einem 2-Satz-Sieg im Mädchendoppel und sicherten sich so einen vorentscheidenden Punkt, den man auf Freystädter Seite nicht auf der Rechnung hatte. Philipp Serby/ Joey Lissel siegten im 2. Jungendoppel, Johannes Pistorius, Florian Waffler und Joey Lissel konnten alle drei Jungeneinzel für sich entscheiden. Lediglich das Mädcheneinzel mussten die Freystädter abgeben. Den Schlusspunkt setzten Laila Jötten und Philipp Serby mit ihrem Sieg im Mixed und dem Endergebnis von 7:1 Punkten.